



Spital Zollikerberg

Ihr Schwerpunkthospital im Grünen

Trichtenhauserstrasse 20

CH-8125 Zollikerberg

Tel. +41 (0)44 397 21 11

Fax. +41 (0)44 397 21 12

info@spitalzollikerberg.ch

www.spitalzollikerberg.ch

Magnetresonanztomographie

Radiologie

Chefarzt Dr. med. Stephan A. Meier

Radiologie FMH

stephan.meier@spitalzollikerberg.ch

Tel. +41 (0)44 397 23 11

Fax. +41 (0)44 397 26 84

Liebe Patientin, lieber Patient,

dieses Merkblatt informiert Sie über die bei Ihnen geplante Untersuchung. Bitte lesen Sie es aufmerksam durch, damit Sie dem zuständigen Arzt gegebenenfalls zusätzliche Fragen stellen können.

Was ist Magnetresonanztomographie:

MRI oder auch Kernspintomographie ist eine moderne Untersuchungs-Methode zur Erkennung eventueller krankhafter Veränderungen im Innern des Körpers. Der Magnet-Resonanz-Tomograph erzeugt dabei in einem starken Magnetfeld überlagerungsfreie Schnittbilder von der Untersuchungsregion. Hierzu werden keine Röntgenstrahlen angewandt. Stattdessen wird eine ausgeklügelte Technik eingesetzt, die Protonen, welche man in Wasser findet und die lebendes Gewebe ausmachen, anregt und die Richtungsänderung deren Rotationsachse detektiert. Die Untersuchung ist schonend und schmerzfrei. Dank unseres modernen Gerätes haben Sie genug Platz während der Untersuchung.

Was müssen Sie vor der MRT-Untersuchung unbedingt beachten:

Gegenstände aus Eisen und anderen magnetischen Metallen (Uhr, Brille, Haarnadeln, Schmuck, Piercings, herausnehmbare Zahnprothesen, Hörgeräte, Geld, Schlüssel, usw.) stören das Magnetfeld. Alle diese losen Gegenstände dürfen Sie aus Sicherheitsgründen auf keinen Fall in den Untersuchungsraum mitnehmen. Kreditkarten und andere digitale Datenträger lassen Sie bitte in der Kabine, da sie im Untersuchungsraum vom Magneten gelöscht werden. Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen, ist bei Ihnen möglicherweise keine MRT-Untersuchung möglich, da der Magnet die Funktion des Herzschrittmachers stört. Melden Sie sich bitte vor der Untersuchung bei uns.

Die Untersuchung:

Falls notwendig besuchen Sie vor der Untersuchung die Toilette. Sie werden auf einer Liege gelagert. Damit wir möglichst viel Informationen über das Gebiet in Ihrem Körper erhalten, werden auf der Untersuchungsregion hochempfindliche Antennen aufgelegt, die die Informationen aufnehmen können. Evtl. werden wir Ihnen eine Infusion für die spätere Kontrastmittelgabe legen. Anschließend werden Sie in den tunnelförmigen Magneten hinein gefahren. Bei zahlreichen Untersuchungen, z.B. im Bereich der unteren Körperhälfte, befindet sich der Kopf nicht im Gerätetunnel, sondern außerhalb des Magneten. Um gute Bilder zu erzielen, ist es sehr wichtig, dass Sie die gesamte Zeit ruhig und entspannt liegen. Gegen lautes Klopfen, welches während der Untersuchung auftritt, erhalten Sie von uns einen wirksamen Gehörschutz. Gerne spielen wir Ihnen Musik ein, damit die Untersuchungszeit schneller vergeht. Sie erhalten einen Alarmknopf, falls Sie die Untersuchung abbrechen wollen. Außerdem sehen wir Sie von unserem Bedienpult während der Untersuchung. Je nach Fragestellung dauert die Untersuchung zwischen 30 und 50 Minuten.

Bei manchen Untersuchungen ist zusätzlich eine intravenöse Injektion eines paramagnetischen Kontrastmittels z.B. in eine Armvene notwendig. Diese wird in der Regel gut vertragen. In seltenen Fällen können folgende Nebenwirkungen und Komplikationen auftreten:

- sehr selten: Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Übelkeit/Brechreiz
- extrem selten: Atem- und Herz-Kreislaufstörungen, welche eine intensivmedizinische Versorgung notwendig machen.

Patientenetikett

Name/Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Magnetresonanztomographie

Ein kurzzeitiges Kältegefühl und Geschmacksempfindungen während der Kontrastmittelinjektion sind normal.

Fragen an Sie:

Damit wir die MRI-Untersuchung sicher und mit möglichst wenig Belastung für Sie planen können, bitten wir Sie, folgende Fragen wahrheitsgemäss zu beantworten:

- Gewicht: _____ Grösse: _____
- Tragen Sie einen Herzschrittmacher oder eine künstliche Herzklappe? Ja Nein
- Tragen Sie einen Neurostimulator oder eine Schmerz-/Insulinpumpe? Wurde bei Ihnen ein VP-Shunt oder ein Cochleaimplantat eingesetzt? Ja Nein
- Leiden Sie an Platzangst (Klaustrophobie)? Ja Nein
- Haben Sie Metallteile im Körper? Wenn ja, welche _____
_____ Ja Nein
- Haben Sie Tätowierungen oder Piercings, die nicht entfernt werden können? Ja Nein
- Haben Sie in der metallverarbeitenden Industrie gearbeitet? Ja Nein
- Leiden Sie an Allergien (z.B. Heuschnupfen/Asthma)? Ja Nein
wenn ja, welche? _____
- Ist bei Ihnen eine Einschränkung der Nierenfunktion bekannt? Ja Nein
- Bei Frauen: könnten Sie schwanger sein? Ja Nein

Wenn Sie Fragen mit „ja“ beantwortet haben, wird der Radiologe zusammen mit Ihnen festlegen, ob und unter welchen Sicherheitsmassnahmen die Untersuchung und Kontrastmittelgabe erfolgen kann. Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an uns.

Einverständniserklärung:

Ich habe die umseitigen Informationen verstanden und zur Kenntnis genommen. Ich bin mit der mir vorgeschlagenen Untersuchung einverstanden. Unklarheiten wurden mir durch den behandelnden Arzt/Ärztin erklärt.

Ort, Datum

Name Patient/in

Unterschrift Patient/in

für die Radiologie:

Identität Patient ok

Überweisung ok

Krea _____

Krea-Clear _____

Visum MTRA